

Campanile

Pfarre Liesing aktuell

Nr. 95
Juni 2017

Ich

Du

Wir

Gottesdienste:

Dienstag und Donnerstag: 8.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: 18.30 Uhr
Vorabendmesse Samstag: 18.30 Uhr
Sonntag: 9.30 Uhr
Sonntag (Juli, August): 9.00 Uhr

Pfarrbüro

Dienstag und Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
17.30 - 18.30 Uhr

Färbermühlgasse 6, 1230 Wien
Tel: 869 03 65, Fax DW 17
E-Mail: kontakt@pfarre-liesing.at
Homepage: www.pfarre-liesing.at



Ich - Du – Wir

Wenn ein Mensch in die Welt kommt, ist er eine neue Schöpfung. Samenzelle und Eizelle verschmelzen und werden etwas ganz Neues, nie Dagewesenes, Einmaliges. Ein Mensch in seiner Einzigartigkeit wird und wächst, beschützt, genährt und umsorgt von einem Du. Zwei Menschen haben sich zu einem innigsten Wir verbunden, aus dem heraus ein neues Du hervorgehen kann. Bald wird ein Mensch geboren, bekommt einen Namen, und erfährt sich geliebt von einem Du, von einem Wir. Jeder Mensch kommt erst zu sich, weil er als Du angesprochen wird, weil er aus einem innigsten Wir hervorgegangen ist. Und indem sich ein Mensch als Ich erfährt und in seiner Persönlichkeit entfaltet, kann er sich einem neuen Du öffnen und im Miteinander in ein neues Wir finden.

Gilt das nicht auch für größere Einheiten von Gemeinschaften? Eine gute Gemeinschaft begreift sich als Wir im Miteinander von eigenständigen Persönlichkeiten, die im Wir wachsen ohne darin aufzugehen, sondern noch tiefer zu sich finden. Auch zwischen Gemeinden wächst erst dann ein gutes Wir, wenn jede Gemeinde in ihrer Identität und Besonderheit gefestigt ist. So werden in einem guten Wir die Gemeinden einander zum Geschenk.

Das wünsche ich unseren Gemeinden im Entwicklungsraum, die beschlossen haben, als Pfarrverband noch mehr zu einem Wir zusammenzuwachsen. Die Gemeinden mögen im Näherkommen einander durch ihre jeweiligen Besonderheiten stärken. Da ermutigt mich der Artikel von Charlotte Schillhammer (Seite 4) aus Rodaun über ihre Einblicke, die sie bekam, als sie heuer die Osterliturgien in Liesing mitgefeiert hatte.

Bernhard Pokorny

Vom Entwicklungsraum zum Pfarrverband

Anfang März hat der letzte der vier Pfarrgemeinderäte unseres Entwicklungsraumes, den wir liebevoll KaRoLieBe für die Gemeinden Kalksburg, Rodaun, Liesing und Bergkirche nennen, beschlossen, dass wir gemeinsam bei der Diözese beantragen, ein Pfarrverband zu werden. Daher werden Vertreter der Gemeinden gleich nach Pfingsten mit unserem Bischofsvikar zusammenkommen, um die nähere Vorgangsweise zu besprechen. Ein wesentlicher Unterschied zum bisherigen Entwicklungsraum wird jedenfalls darin bestehen, dass für uns dann auch die diözesane Pfarrverbandsordnung gelten wird. Unter anderem wird es einen Pfarrverbandsrat geben, der - mit Vertretern aller Gemeinden bestückt - auch Entscheidungskompetenz erhält in Belangen, die den gesamten Pfarrverband betreffen. Bislang mussten solche Entscheidungen von jedem PGR extra getroffen werden, was die Umsetzung schwierig und träge machte. Welche Angelegenheiten zukünftig konkret im Pfarrverband zu behandeln sind, wird noch erarbeitet. Es warten also noch einige Vorbereitungsüberlegungen, daher wird der Pfarrverband sicher nicht vor 2018 von der Diözese errichtet werden. Wir wollen in den nächsten Monaten überlegen, welchen Namen wir dem Pfarrverband geben wollen. Eine Idee war, Maria als Patronin des Pfarrverbandes zu wählen, da es in jeder Pfarre einen besonderen Bezug zu Maria gibt. Kalksburg ist eine alte Wallfahrtskirche auf dem Weg nach Mariazell und hat auch "Maria, unsere liebe Frau von Mariazell" in der Kirche stehen. Rodaun ist „Maria, aufgenommen in den Himmel“ geweiht und Liesing wurde „Maria, Mutter der göttlichen Gnade“ geweiht. Derzeit sind wir aber einfach beim Sammeln von Ideen. Auch Sie sind herzlich eingeladen, sich am Ideenwettbewerb zu beteiligen und uns mögliche Namen zu präsentieren. Wir wollen dann die verschiedenen Namen sammeln und uns letztlich für einen Namen entscheiden.

Bernhard Pokorny

Auf dem Weg zum Pfarrverband

„Vom Ich zum Du zum Wir“ war das Thema eines besinnlichen Nachmittags im Pfarrzentrum Kalksburg, zu dem Frau Sternberg jeweils 3 Vertreter der KaRoLieBe-Gemeinden und Pfarrer Pokorny am 26. März eingeladen hatte.

Anfangs wurde der bisherige Weg zum Pfarrverband eingeschätzt. Die Latte mit 50 % wurde nicht überschritten! Doch darunter gab es breiten Spielraum.

Spannend war es, als wir uns zu 4 rhythmisch unterschiedlichen Musikstücken durch den Saal bewegten. Es zeigte sich, dass die Geschwindigkeit unterschiedliche Gefühle erzeugt, nicht jeder Takt war jedem passend.

Den Lieblingstakt eines anderen zu übernehmen ist nicht immer angenehm und erzeugt Widerstand. Im Austausch versuchten wir zu ergründen, warum ein spezielles Stück jeweils so angesprochen hat. Im Umlegen auf unsere Situation in den Gemeinden eine aufschlussreiche Erfahrung.

Beim Bibelteilen (Num 13) entdeckten wir Gemeinsamkeiten auf dem Weg zum Pfarrverband hin - ein überaus bereichernder Nachmittag.

Ursula Hallas



Die ersten Christengemeinden

Nach der Himmelfahrt Jesu bleiben die 11 Apostel mit den Frauen zusammen und verharren im Gebet. Aus dem Gebet ergibt sich die Wahl des Apostels Matthias, um wieder die Vollzahl zu erreichen. Nach dem Pfingstereignis, gestärkt durch den Hl. Geist, treten die Apostel an die Öffentlichkeit und verkünden Jesus, den Auferstandenen und taufen die, die das Wort annehmen.

Die Getauften hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten (Apg 2,42). Sie stärkten sich gegenseitig im Glauben, lobten Gott und hatten alles gemeinsam (Apg 4,32). Ganz reibungslos ist aber auch das Leben dieser Gemeinden nicht gewesen, siehe Apg 6,1, sodass man Diakone bestellte, die sich um die Versorgung kümmern sollten.

Durch die Verfolgung der ersten Christen nach der Steinigung des Stephanus, breitet sich die Lehre der Apostel in der Umgebung aus und es bilden sich auch dort Hausgemeinden. Diese aber halten Kontakt zu der Gemeinde in Jerusalem. Als sie hören, dass diese in Not sind, unterstützen sie sie (Apg 11,20). Ebenso können wir in den Briefen bei Paulus lesen, wie sich Gemeinden gegenseitig unterstützen.

Sehr interessant ist auch, wie die Urgemeinde mit Glaubensproblemen umging: Nach der Taufe des Heiden Kornelius durch Petrus (Apg 10), hielten ihm die Judenchristen das vor. Petrus berichtete, was er in Joppe erlebt und wie ihn Gott aufgefordert hatte, Kornelius zu taufen. Die Gemeinde reagierte darauf mit einem Lobpreis Gottes, der auch den Heiden die Umkehr zum Leben geschenkt hatte.

Peter Puschmann

"Alea iacta est"...

... ist ein lateinischer Ausdruck und bedeutet wörtlich übersetzt "Der Würfel ist geworfen (worden)". Heute ist es ein geflügeltes Wort dafür, dass eine Entscheidung getroffen wurde. Und so war es auch bei der PGR-Wahl am 19. März. Dazu einige Informationen und Gedanken:

Die Wahlbeteiligung ist, trotz sehr schlechtem Wetters an diesem Wochenende, nahezu gleichgeblieben. 159 Stimmzettel wurden abgegeben (2012 waren es 163).

Von 8 Kandidatinnen und 3 Kandidaten wurden sieben in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt - 5 Damen und 2 Herren.

Vom vorigen Pfarrgemeinderat haben 6 Mitglieder erneut kandidiert - alle wurden wiedergewählt, was für ihre gute Arbeit spricht. Diesem Gremium ein herzliches "Dankeschön".

Die nächste PGR-Periode werden 5 bewegte Jahre sein (Pfarrverbandgründung...). Ich wünsche dem neuen Pfarrgemeinderat alles Gute!

Peter Simon, Vorsitzender des Wahlvorstandes

Elisabeth Eichinger



KaRoLieBe (Kalksburg, Rodaun, Liesing, Bergkirche) ist der Arbeitstitel für die Gründung eines Pfarrverbandes. Die Dame, die ich heute vor den Vorhang bitte, hat gewissermaßen bereits KaRoLieBe-Erfahrung. Aber der Reihe nach:

Elisabeth Eichinger ist Juristin und bei einer Versicherung angestellt. Sie ist 'glückliche und stolze Mutter von 5! Söhnen' (cit.). Vor 12 Jahren ist sie nach Liesing/Rodaun übersiedelt und hatte schöne Jahre in der Pfarre Rodaun (Babyrunde, Erstkommunion...).

Ihre beiden jüngsten Söhne besuchten später den Kindergarten der Pfarre Liesing. So wurden sie 'ein Teil der Pfarrgemeinde' (cit.) und beteiligten sich an ihrem Leben und Geschehen. Diese Beteiligung und Mithilfe ist in den letzten Jahren immer mehr geworden. Elisabeth Eichingers Hilfsbereitschaft blieb nicht unbemerkt. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Pfarrgemeinde bei der Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017, Elisabeth Eichinger zur Pfarrgemeinderätin gewählt hat. Herzliche Gratulation, liebe Elisabeth, und bitte...

... vor den Vorhang!

Flohmarkt

Der Flohmarkt war dank Ihres Einsatzes wieder ein Erfolg. Wir konnten insgesamt einen Gewinn von 9.448€ erzielen

5.333€ werden für Pfarrausgaben verwendet, 1.333€ gehen an Contrast, einem Verein für sehbehinderte Kinder, 1.333€ bekommt unsere Pfarrcaritas, 1.448€ wurden beim Kindergartenflohmarkt eingenommen, dieser Betrag kommt ausschließlich dem Kindergarten zugute.

ALLEN, die mitgeholfen haben, aber auch ALLEN, die eingekauft haben, ein herzliches Dankeschön!

Tischtennisturnier

Pfarrer Bernhard gewinnt das Rodauner Tischtennisturnier 2017



Keiner konnte ihn im Einzelbewerb der Kategorie Herren schlagen. Einige Konkurrenten mutmaßten, dass der Sieger wohl mit Gottes Hilfe gewonnen habe. Im Doppel allerdings wurde Bernhard Pokorny mit seinem Partner (Team Bernhard & Sebastian) durch einen Namensvetter und eine Frau (Team Bernhard & Eva) auf den zweiten Platz verwiesen. Der Ehrgeiz hielt sich bei allen Mitspielern in einem sehr vernünftigen Rahmen. „Dabei sein ist alles“ stand im Mittelpunkt und alle Teilnehmer lobten die angenehme Atmosphäre des sportlichen Events am 6. Mai im Rodauner Pfarrzentrum.

Petra Kollars

PGR Wahl 2017

Die Wahlen liegen nun hinter uns. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang. Danke erstens allen, die die letzten fünf Jahre im Pfarrgemeinderat tätig gewesen sind und so mitverantwortlich die Pfarre in vielen Entscheidungsfragen mitberaten und Entscheidungen getroffen haben. Gerade, da wir in einem Entwicklungsprozess stehen, ist es nicht immer leicht, auf die Zukunft hin Neues zu wagen und in Angriff zu nehmen.

Danke auch jenen, die sich für diese Wahl aufgestellt haben. Viele Fragen werden in der kommenden Periode zu klären sein. Danke für eure Bereitschaft zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Naturgemäß konnten nicht alle gewählt werden. Ich danke auch denen, die nicht genug Stimmen bei der Wahl erreicht haben und auch für die viele, oft versteckte Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde.

Es wurde aber nicht nur der PGR gewählt, sondern vom PGR auch der Vermögensverwaltungsrat, der in vermögensrechtlichen Angelegenheiten Entscheidungen trifft, außerdem wurden die Rechnungsprüfer, ein Leitungsteam und für viele Fachbereiche Verantwortliche gewählt. Danke allen, die mitentscheidend der Pfarre eine gute Richtung geben.

Im PGR sind nun: Elisabeth Eichinger, Ursula Hallas, Maximilian Neubauer, Birgit Ojak, Bernhard Pokorny, Peter Puschmann, Ester Simon, Susanna Simon, Erwin Traxler, Magdalena Tschmuck. Hauptamtlich sind dabei Kaplan Cyril Nwakamma, Pfarrer Bernhard Pokorny und Pastoralassistent Erwin Traxler.

Dem Vermögensverwaltungsrat gehören an Elisabeth Eichinger, Ernst Hallas, Monika Leth, Peter Simon und Pfarrer Bernhard Pokorny.

Dem Leitungsteam der Pfarre gehören an: Ursula Hallas, Peter Puschmann, Susanna Simon, Cyril Nwakamma, Bernhard Pokorny und Erwin Traxler.

Bernhard Pokorny

Exerzitien im Alltag

In unserer Pfarre werden jedes Jahr in der, und durch die Fastenzeit, Exerzitien im Alltag angeboten. Exerzitien heißt "Übungen", Übungen, die die Teilnehmer zu einer religiösen Vertiefung führen sollen. Einfach dem Glauben Zeit schenken. Zehn Personen aus der Pfarre Liesing und der Pfarre Rodaun bildeten die Gruppe. Geleitet wurde sie von der Pfarrassistentin Roswitha Sternberg aus der Pfarre Kalksburg.

Das Leitthema unserer Exerzitien war, "Verwurzelt sein in Gott". Es wurde mit Körperübungen begonnen: das Verwurzelte sein in der Erde spüren, eine Schale bilden und werden, die Spannungen des Tages mit offenen Armen wahrnehmen und mit der Ergreifung der Hände des Nachbarn eine Brücke werden, die uns miteinander verbindet. Dieser körperlichen Übung folgte die Meditation, absolute Stille- begleitet mit einem Bibelspruch. Jede Stunde hatte Schriftstellen, die zum Nachdenken und zum anschließenden Austausch der Gedanken anregen sollten.

In dieser Stille, dem Innehalten und dem Hinhören durften wir eine tiefe Gemeinschaft mit Jesus spüren.

Danke Roswitha

Erni Krell



Alles nur "Theater"...?

Theaterspielen hat in unserer Pfarre schon seit nahezu 15 Jahren einen immer größer werdenden Stellenwert. So wurden im letzten halben Jahr 3 "Stücke" zur Aufführung gebracht:



Im Herbst 2016 spielte die Theatergruppe im Pfarrsaal 11 Mal die Komödie "Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde" und erreichte etwa 1000 Zuschauer. Die Vorstellung, dass die Lösegeldforderung "ein Tag Frieden auf der ganzen Welt" sein könnte, hatte doch große Nachdenklichkeit ausgelöst.



Anfang März spielte die Theatergruppe, der Fastenzeit Rechnung tragend, in den Pfarrkirchen von Liesing, Kalksburg und Gießhübl den "Totentanz" von Alois Lippel. Die verschiedenen Begegnungen mit dem Tod haben sowohl Publikum, als auch Akteure betroffen gemacht.

Ende März/Anfang April spielte die Musikgruppe um Michael Wurstbauer und Max Neubauer mit sehr großem Erfolg 2 Mal in der vom Publikum voll besetzten Pfarrkirche Inzerdorf/St. Nikolaus "Jesus Christus Superstar" - ein musikalischer Einblick in die Leidensgeschichte Jesu Christi.

3 Mal Theater, 3 Mal viel mehr als nur Theater.

Peter Simon

Ostern in Liesing

Voriges Jahr feierte ich Ostern mit der Gemeinde Kalksburg, dieses Jahr mit der Gemeinde Liesing. Meine Erfahrung aus diesen beiden Besuchen lautet kurz zusammengefasst: Wenn man einmal aus dem gewohnten Rahmen aussteigt, erhöht sich die Aufmerksamkeit.

Es sind oft Kleinigkeiten in der Gestaltung, die anders, die neu sind. Damit rücken dann aber auch die an sich wohlbekannten Inhalte wieder stärker in den Vordergrund. Sehr bereichernd fand ich in Liesing am Palmsonntag die vielen jungen Familien und Kinder. Und dem Vernehmen nach gibt es in Liesing am Ostersonntag sogar eine eigene Kinder-Wortgottesfeier! Die Ölbergandacht am Gründonnerstag bestand aus wohlthuend kurzen Impulsen, viel Zeit zum Nachdenken und unterstützendem Gesang. Sehr passend und stimmig fand ich am Karfreitag den Einsatz eines recht großflächigen, mit starken Farben bemalten Kreuzes für die Kreuzverehrung. Solchen stilisierenden Darstellungen gebe ich eindeutig den Vorzug. Zwei Stundengebete in klassischer Form, Laudes und Vesper, rundeten die Grabwache am Karsamstag ab.

Besonders aufhorchen ließ mich die Antiphon mit dem Hinweis auf Jona 2, wonach ein vom Herrn geschickter Fisch den – nicht unverschuldet – in Seenot geratenen Jona verschlang, Jona exakt drei Tage und Nächte (!) im Bauch des Fisches verbrachte, bis der Fisch den verzweifelt betenden Jona auf Geheiß des Herrn wieder an Land spie.

Als wunderschön empfand ich schließlich die musikalische Begleitung der Osternacht durch virtuos Geigenspiel. Nach drei Jahren „auswärts“ feiern – im ersten Jahr war ich zu Besuch bei einer evangelischen Gemeinde in Hamburg – bin ich jetzt schon sehr gespannt, welche Eindrücke mich kommendes Jahr zu Ostern in meiner Stammgemeinde Rodaun erwarten!

Charlotte Schillhammer

Männerchor

Liesing kann stolz sein auf eine ausgesprochene musikalische Rarität: *Singende Männer! Die im 19. und frühen 20. Jahrhundert weit verbreitete Tradition von Männerchören ist vielerorts längst in Vergessenheit geraten. Immer mehr gemischte Chöre müssen sogar mangels Männerstimmen heutzutage schon dazu übergehen, tiefe Altstimmen als „Tenören“ abzuzweigen.* Ich weiß, wovon ich rede! Aber in Liesing hat sich nun erneut wieder eine Gruppe singender Männer zusammen gefunden. Erneut deshalb, weil es so eine Gemeinschaft in der Pfarre Liesing bereits von 2011 bis 2015 gegeben hat. Und jetzt geht es wieder los: Jeden 2. Donnerstag Abend trifft sich diese, in der heurigen Osterzeit neu „auf-erstundene“ Gruppe.



Ihre Motivation ist, fernab von eitler Podiums-Sehnsucht, ehrgeiziger Probenarbeit und Aufführungsstress, einfach nur die Freude am gemeinsamen Singen. Und der Begriff der Harmonie wird dabei weit über den lediglich akustischen Wohlklang hinaus gehen: Freundesklang, nicht Rampendrang heißt das Motto auf der Basis einer breit gestreuten, musikalischen Vielfalt: Da spannt sich der Bogen von Ö3-Hits, Spirituals und Folk-Songs über Musicals und Klassik bis hin zum Ave Maria. In diesem Sinn freue ICH mich schon darauf, mit dem DU der Sänger zum WIR zu finden und möchte frei nach Elton John ausrufen: „We‘r still standing! Yeah, yeah, yeah!“

Michael Wurstbauer

Singet dem Herrn mit Psalter und Harfen

Auch dieses Jahr trafen sich viele Singbegeisterte am 18. März in unserem Pfarrsaal. Unter der bewährten Leitung von Mag. Daniel Mair wurden aus dem Gotteslob Modelle für Kantoren und kleine Ensembles zur Gestaltung des Gottesdienstes erarbeitet. Gitarren, Flöten und Trommeln begleiteten die Lieder und inspirierten zu neuen Ideen der Umsetzung. In der Pause gab es regen Austausch zwischen den Teilnehmern aus unterschiedlichen Pfarren. Wie immer war die Zeit zu kurz, einiges wurde nur angesungen- daher der Wunsch nach einem „Dacapo“ mit einem neuen Thema im nächsten Jahr.

Ursula Hallas



Osterspiel 2017

Unser diesjähriges Osterspiel war ein voller Erfolg! Ab Jänner dieses Jahres wurde bereits fleißig geprobt - getanzt, gesungen, gestaltet. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, wie etwa Mangel an Kindern, die in den Massenszenen Jünger oder Leute



aus dem Volk oder Soldaten spielen, oder das Beschaffen von Requisiten - letztendlich waren wir über 20 Kinder und 4 begleitende Erwachsene, außerdem eine Musikgruppe von 3 Gitarren, Piano, Ukulele und Cajon, und an allen drei Terminen war der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz ausgefüllt. Auch Ausfälle oder andere kleine Probleme störten den Ablauf nicht, da immer mehrere Kinder und Erwachsene bereit waren, für Fehlende einzuspringen.

Danke, dass Sie so zahlreich gekommen sind! Die Einnahmen aus den Spenden betragen 377 Euro und kommen der Pfarrcaritas zugute.

Larissa Kathol

Hallo Kinder,

Hallo Kinder!

Es war Juni und wundervolles Sommerwetter. Die Kirschen am Baum leuchteten verführerisch. Der Kirschenbaum war noch jung, somit waren seine untersten Äste noch nicht so hoch oben und ich konnte sie gut mit meinen Händen umfassen. Es dauerte nur wenige Augenblicke und schon saß ich versteckt im Baum und spuckte die Kirschkerne nach unten. Nach kurzer Zeit kam das Nachbarmädchen mit ihrer Springschnur und blieb unter dem Baum stehen. Sie war noch kleiner und konnte nicht heraufklettern. „Wirfst du mir ein paar Kirschen herunter?“ bat sie. Die Kirschen fielen alle entweder in die Wiese oder in das Gestrüpp rund um den Baum und waren immer schwer zu finden. Also entwickelten wir einen sehr praktischen Kirschenaufzug. Die Plastikkappen der Springschnurgriffe konnten abgeschraubt werden. Ich füllte die Kirschen in den einen Griff und ließ die Schnur langsam hinunter. Gleichzeitig holte ich das andere Ende auf den Baum hinauf. Gemeinsam ließen wir uns die Kirschen gut schmecken und redeten über Gott und die Welt. Wir verstanden uns prächtig und im folgenden Jahr saßen wir gemeinsam auf dem Baum.

Einen schönen Sommer mit unvergesslichen Erinnerungen wünscht dir dein

Campanillo

Jungscharlager

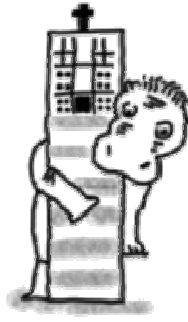
Mit dem Wallegghof in Saalbach-Hinterglemm besuchen wir dieses Jahr ein Quartier, das sich bereits im Jahre 2007 hervorragend bewährt hat. Die weitläufigen Grünflächen, die hervorragende Wanderumgebung und der hauseigene Beachvolleyballplatz garantieren beste Bedingungen für eine unterhaltsame Woche. Bei Schlechtwetter stehen uns im geräumigen Haus die Speise- und Aufenthaltsräume, sowie eine eigene Turnhalle zur Verfügung. Traditionsgemäß findet das Sommerlager in der ersten Wiener Ferienwoche statt. Wir fahren am 01.07.2017 weg und kommen am 07.07.2017 wieder zurück.

Das Sommerlager richtet sich an Kinder von 8 bis 14 Jahre. Freunde, Bekannte und Interessierte sind, selbstverständlich unabhängig des Wohnsitzes, herzlich willkommen.

Bei Interesse kontaktieren Sie mich jederzeit (Tel.: 0699/183 30 007; E-Mail: albert.schleidt@gmx.net)!



Albert Schleidt Jungscharverantwortlicher Rodaun



ELKI

Der ELKI, der Eltern-Kinderchor, hat nun eine neue Leiterin: Judith Gewessler. Seit 2015 hatte ich das abwechslungsreiche und bisweilen turbulente Vergnügen, mit den lieben Eltern (mehr Mamis, als Papis) die lebendigen Proben zu leiten.

Von nun an wird Judith dies übernehmen. Und die Chorleitung des ELKI ist wahrlich eine der anderen Art: Zu Beginn das Staunen der Kleinen über die Einsingübung, gefolgt von der entzückenden Phase des lautlosen Mittuns durch Gestik. Nach kurzer Zeit schon gewinnt aber das mitgebachte Spielzeug und die Gesellschaft der Gleichaltrigen wieder in gewohnter Form an Bedeutung, nahtlos übergehend in die von der „next generation“ unüberhörbar eingeleiteten



Abschlussphase der Probe: Dem Bedarf an mütterlicher Zuwendung, die bis dahin schon lange genug der gemeinschaftlichen Gesangskunst wegen entbehrt worden war. Nicht nur die Muse gibt die Küsse! Stimmgewalt in großer Tonhöhe und Lautstärke, selbst vom strengsten Chorleiter unbeeinflussbar, oder Wehklagen stellen sich ausgehend vom Spielteppich her dann immer mehr ein.

Ich wünsche meiner lieben Nachfolgerin das gleiche Vergnügen und ebenso viel Freude daran, wie ich es dabei 2 Jahre lang erlebt habe. Kurzweil hat sie sowieso.

Michael Wurstbauer

Gottesdienste in Liesing und Umgebung

	Frühmesse
Mo	8.00 Perchtoldsdorf
Di	8.00 Liesing
Mi	8.00 Atzgersdorf
Do	8.00 Liesing
Fr	8.00 Mauer 8.15 Siebenhirten
Sa	7.00 Am Spiegeln
	Abendmesse
Mo	18.30 Liesing
Di	18.30 Rodaun
Mi	18.30 Liesing
Do	19.00 Wohnpark Alterlaa
Fr	18.30 Liesing

	Vorabend	Sonn- und Feiertag
AM SPIEGELN, Meyrinkgasse 7		9.00
ATZGERSDORF, Kirchenplatz 1	18.00	9.00, 10.15
ERLÖSERKIRCHE, Endresstr. 57a	18.30	9.30
KALKSBURG, Breitenfurter Str. 526		9.30
LIESING, Färbermühlg. 6	18.30	9.30
PFLEGEWOHNHEIM Haeckelstr. 1A		9.30
MAUER, Pfarrkirche, Endresstr. 117	18.30	9.30, 18.30
MAUER, Georgenberg, Ryserg. 9	18.30	9.30
PERCHTOLDSORF, Marktplatz 14	18.30	9.00, 10.30
PERCHTOLDSORF Marienplatz 3		8.00, 9.30
RODAUN, Schreckg. 19	18.00	10.15
RODAUN Bergkirche, R. Kirchenpl. 2		8.45
SIEBENHIRTEN, Ketzerg. 48	18.30	8.00, 10.00
WOHNPAK ALTERLAA	18.00	10.00

Unsere Nachbargemeinden laden ein:

Kalksburg

Jeden Donnerstag außer in Ferien um 19 Uhr Gebetsabend:

Jesus Gebet im Pfarrzentrum: 1. Juni, 7. September

Einfach Beten in einer Familie Info unter 0664 8868 0576: 8. Juni, 29. Juni

Taizé-Gebet in der Kirche: 22. Juni
Spieletreff für Jung und Alt: Freitag 18 Uhr 2., 9., 16., und 30. Juni im Pfarrzentrum.

Patroziniumsfest: So. 25. Juni 9.30, anschließend Sommerfest im Pfarrzentrum.

Juli/August Sonntagsmesse 10.00

Rodaun

Di 6.6. 15.00 Senioren-Geburtstagsjause – („Zu Hause ist kein Ort“ - Clara Trischler)

Di 20.6. Seniorenausflug nach Ybbsitz

Pfarrheureriger So, 23. Juli und 20. August ab 16.00 Uhr. Essen bitte selbst mitnehmen.

Di 15.8. 10.30 Uhr Patrozinium – Maria Himmelfahrt

Juli/August Sonntagsmesse 10.30

Bergkirche Rodaun

4.06. 8.45 Pfingstsonntag, Hochamt mit dem Vokalensemble der Bergkirche

15.06. 8.45 Fronleichnam, gemeinsam mit Pfarrkirche Umzug zur Pfarrkirche

24.06. 18.00 Konzert mit Jörg Schneider: "Die schöne Magelone" von J. Brahms.

25.06. 8.45 Patrozinium der Bergkirche mit anschließender Agape.

Juli/August Sonntagsmesse 8.30

Lange Nacht der Kirchen am 9.6.:

Georgenberg Wotrubakirche:

18.15 Soulhenge – Kirchenführung

19.00 Psalmen mit dem St. Georgs Chor

19.45 Vernisage: die 7 Hauptsünden und Haupttugenden

20.30 Vokalmusik zum Genießen

Mauer:

18.15 Kirchenführung

19.00 Arche Noah Kräuterworkshop

21.00 Saxophon und Klavier – Klassik und Jazz

Evangelische Kirche

18.00 Luthers Tischreden

19.00 Neues Testament im Wiener Dialekt

20.00 Rock und Pop der Jugendband

21.30 Jüdische Lieder von Klezmer bis Pop

Erlöserkirche:

17.00 Schattentheater "Miriam" und Kindertanzen

19.00 Jüdische Lieder von Klezmer bis Pop

21.30 Neues Testament im Wiener Dialekt

Am Spiegeln

20.30 500 Jahre Reformation dialogischer Vortrag

21.30 Dialogische Impulse zu Ökumene im 23. Bezirk

Atzgersdorf

19.00 Atzgersdorfer Schätze

20.00 Orgelkonzert

21.00 Bolivien – Straßenkinderprojekt

21.30 Klöster am Athos

Termine



- | | | |
|---|--|--|
| <p>01.06. 09.30 Elki-Messfeier
15.30 Sternwallfahrt im Koll. Kalksburg
20.00 Männerchor</p> <p>04.06. Pfingsten
09.30 Messfeier</p> <p>05.06. Pfingstmontag - Keine Messfeier in Liesing</p> <p>08.06. 16.00 Elki-Tanzen</p> <p>11.06. 09.30 Ehejubiläums-Messfeier</p> <p>14.06. 15.00 Seniorenklub – Henderlessen</p> <p>15.06. Fronleichnam
09.30 Messfeier im Pflegeheim Haeckelstr. 1A, anschließend Prozession</p> | <p>durch unser Pfarrgebiet zur Pfarrkirche</p> <p>22.06. 20.00 Männerchor</p> <p>23.06. Heiligstes Herz Jesu
18.30 Messfeier</p> <p>24.06. Geburt des Hl. Johannes des Täufers
14.30 Pfarrwiesenfest
18.30 Messfeier</p> <p>25.06. 09.30 Kindermesse im Garten</p> <p>25.06. 08.45 Patrozinium in der Bergkirche Rodaun mit anschließendem Fest</p> <p>25.06. 09.30 Patrozinium in Kalksburg mit Sommerfest</p> <p>28.06. 19.30 Ökumen. Vortragsreihe im VHS</p> <p>29.06. Hl. Petrus und Paulus
18.30 Messfeier</p> | <p>06.07. 16.00 Elki-Tanzen</p> <p>06.08. Verklärung des Herrn
09.00 Messfeier</p> <p>15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel
10.30 Messfeier in Rodaun, Schreckgasse</p> <p>21.08.-25.08. Zirkuswoche I</p> <p>28.08.-01.09. Zirkuswoche II</p> <p>10.09. 09.30 Kindermesse mit Übergabe der Taufmuscheln an die Getauften des letzten Jahres</p> <p>14.09. Kreuzerhöhung
18.30 Messfeier</p> <p>23.09. 09.00-17.00 Uhr Flohmarkt</p> <p>24.09. 10.45-15.00 Uhr Flohmarkt</p> |
|---|--|--|

Regelmäßige Termine

Pfarrcafé: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

EZA-Markt: Jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst beim Pfarrcafé

Geburtstags-Segen und -tisch: Am letzten Sonntag im Monat für alle, die im jeweiligen Monat Geburtstag feiern.

Kinderwortgottesdienst: Jeden Sonntag um 9.30 Uhr im Jungscharraum (ausgenommen Familien- und Kindermessen)

Eucharistische Anbetung: Jeden 1. Freitag im Monat anschließend an die Abendmesse und jeden 3. Samstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr in der Kapelle

ELKI-Messfeier: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrsaal

ELKI(Eltern-Kind)-Runde: Jeden Mittwoch und Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr im Pfarrsaal für Mütter und Väter mit ihren Kindern.

ELKI-Chor: Alle 14 Tage am Freitag um 9.30 Uhr im Pfarrsaal, für alle Singbegeisterte Eltern mit und ohne Kinder.

Kinderchor: Jeden Donnerstag um 16.15 Uhr

Ministrantenstunde: Jeden Freitag von 17.00-18.00 Uhr

Frauenrunde: Jeden 2. Montag im Monat um 14.00 Uhr, Treffpunkt wird bekanntgegeben

Gitarrencafé: Alle 14 Tage am Mittwoch um 16.00 Uhr im Pfarrsaal

Gebetskreis: Jeden Donnerstag um 9.00 Uhr im Gruppenraum

Seniorenklub: Alle 14 Tage am Mittwoch um 15.00 Uhr im Pfarrsaal - siehe Terminkalender

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger und Hersteller: Pfarre
Liesing
1230 Wien, Färbermühlgasse 6
Tel: 869 03 65;
Fax: 869 03 65/17
Email: kontakt@pfarre-liesing.at
Homepage: www.pfarre-liesing.at
Erscheinungsort: Wien

Verstorbene unserer Pfarrgemeinde:

- † 11.1. Erich Gartler (1948)
- † 23.1. Alfred Lang (1961)
- † 1.2. Heidemarie Berninger (1944)
- † 4.2. Gertrude Schmid (1928)
- † 18.2. Roland Travnicek (1944)
- † 12.2. Theodor Wurm (1932)
- † 26.2. Sonja Csiba (1931)
- † 27.2. Hans Heindl (1943)
- † 11.3. Margarete Cerny (1931)
- † 11.3. Christine Barcal (1965)
- † 17.3. Johann Kern (1922)
- † 3.4. Wolfgang Leimer (1933)
- † 14.4. Erna Basch (1935)
- † 18.4. Ernestine Kohn (1929)
- † 18.4. Elisabeth Svoboda (1936)
- † 20.4. Albert Scharf (1956)
- † 23.4. Wilhelmine Belohaubek (1928)

Kinder Gottes durch die Taufe wurde

- 15.4. Adrian, Sara und Sophia

*Schöne Ferien
im Namen der
Redaktion*

Pfarrwiesenfest Patrozinium

24.6.2017

Ein Ort, an dem ich neue Leute kennen lernen kann, mit Vertrauten die Beziehung vertiefe oder einfach Gemeinschaft erlebe. Natürlich wird es auch wieder tolle Programmpunkte geben: die Kindergartenpädagoginnen haben Spielstationen vorbereitet, der Kasperl wird auch vorbeischauen. Es wird Livemusik geben. Bei der Tombola sind schöne Preise zu gewinnen, Am Abend werden wir beim Lagerfeuer gemeinsam singen und uns an der Feuershow erfreuen. Auch für Essen und Trinken ist vorgesorgt. Wenn Sie jetzt noch gute Laune mitbringen, kann es nur mehr ein schöner Tag (bei hoffentlich warmem Wetter) mit unseren Schwestergemeinden Rodaun, Bergkirche und Kalksburg werden.

Peter Puschmann



Patrozinium

Bereits zum dritten Mal feiern wir heuer das Patroziniumsfest in Rodaun gemeinsam. Dadurch können wir auch mitten im August, wo viele Menschen auf Urlaub sind, ein großes Fest feiern, bei dem sich die Gemeinden unseres Entwicklungsraumes zusammentun, um miteinander zu feiern. Daher darf ich auch heuer wieder einladen, am 15. August um 10.30 in der Pfarrkirche Rodaun gemeinsam Messe zu feiern. Wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit braucht, möge er sich im Pfarrbüro melden. In Liesing selbst wird es nur die Vorabendmesse am Montag, den 14. August um 18.30 geben.



Auch heuer wird es wieder die beliebten, traditionellen Gewürz- und Blumensträußen geben, die bei der Feier gesegnet und verteilt werden. Anschließend werden wir das Fest bei einer Agape ausklingen lassen. Ich erinnere mich gerne an das gute Miteinander im vorigen Jahr und freue mich schon auf das heurige Fest.

Bernhard Pokorny



Manege frei ...

...für 3 Zirkuswochen in diesem Jahr. Nachdem 2 Wochen innerhalb kurzer Zeit mit je 30 Kindern voll waren, können wir durch Zusammenarbeit mit der Jungschar Rodaun, noch eine Woche zeitgleich mit der ersten Woche (21.-25. August) anbieten. Das heißt, es sind noch einzelne Plätze frei. Das ZIWOLI – Team besteht aus 20-30 Jugendlichen und trifft sich monatlich zur Vorbereitung. Eine große Freude macht uns unser neues Logo von Martha Augsten. Es wird heuer auch eigene Leibchen und Armbänder für die Kinder geben. Material haben wir wieder aufgestockt und uns weitergebildet. Am 25. Juni nach der Kindermesse im Garten von der Pfarre Liesing gibt es den letzten Infotreff für alle Beteiligten und gleichzeitig die letzte Anmeldeöglichkeit. (erwin.traxler@pfarre-liesing.at) Zu den Aufführungen sind alle Zirkusfreunde herzlich eingeladen. Platz haben wir genug. Die Aufführungen sind: Freitag 25. August um 15.30 Uhr in der Pfarre Liesing und um 18.00 Uhr in der Pfarre Rodaun und am Freitag 1. September um 15.30 Uhr in der Pfarre Liesing. Manege frei!

Erwin Traxler für das ZIWOLI-Team



Gottesdienstzeiten

im Entwicklungsraum im Juli und August

Achtung, auch heuer verändern wir im Juli und August die Gottesdienstzeiten am Sonntag, da wir als Priester meist nur zu zweit sind:

Bergkirche:	8.30 Uhr
Pfarrkirche Liesing:	9.00 Uhr
Pflegewohnheim Helmut Zilk Haus:	9.30 Uhr
Pfarrkirche Kalksburg:	10.00 Uhr
Pfarrzentrum Rodaun:	10.30 Uhr

Dekanatsjugend-Volleyballturnier

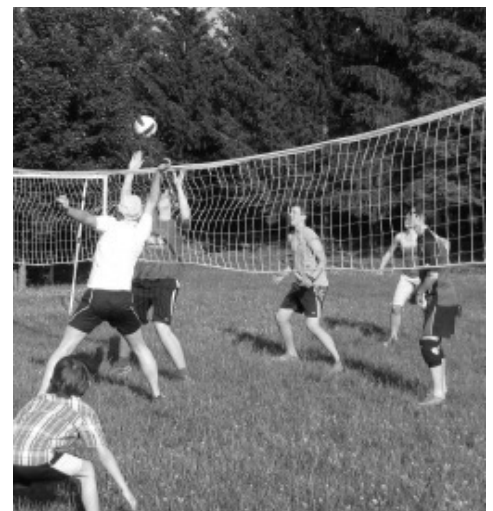
Am Donnerstag 15.06.2017 von 15.00 – 20.00 Uhr in der Pfarre Rodaun, Schreckgasse 19 findet das alljährliche Volleyballturnier der Dekanatsjugend statt.

Anschließend wird wieder gemeinsam gegrillt und gechillt.

Auch aus unserer Pfarre wird mindestens eine Mannschaft teilnehmen. Bei Interesse sich bei erwin.traxler@pfarre-liesing.at melden.

Wir wollen auch an den Mittwochen davor um 17.00 Uhr trainieren.

Erwin Traxler





Gitarrencafe



Gründonnerstag mit Kindern



Osternacht



Kreuzweg in Heiligenkreuz



Club 60plus aktiv



Kinder-Gartenmesse